

Solawi Erdreich

Mitgliederversammlung am 18. September 2022 von 14 bis 17 Uhr

Protokoll

Ausgabe → Beginn der Saison am 07. April 2022 in der KW 14. Jetzt sind wir in der KW 37, also bereits 24 Wochen Gemüse ausgegeben. Wir geben aus bis KW 51 also noch 14 Wochen, wir sind also kurz vor dem letzten Drittel. Ernte-Zahlen-Renner sind: Kartoffeln 1195 kg, Tomaten gesamt 688 kg, Zucchini 657 kg, Zwiebeln 342 kg, Gurken 308 kg, Patisson 238 kg, Kräuter gesamt 226 kg, Karotte Amiva 221 kg, Kohlrabi Superschmelz 215 kg, Kraut Dowinda 210 kg, Kopfsalat Little Gem 194 kg. Ernte-Zahlen-Penner sind - wer davon in Zukunft gerne mehr hätte, bitte aufzeigen :-). Estragon 0,135 kg, Minze 1 kg, Rosmarin 1 kg. Exklusive dem, was direkt in die Vermarktung ging - also noch mindestens 20 % draufzuschlagen, eher 30%!

Mitglieder → Kleine Anteile: 28 (zu je 1 Einheit), Mittlere Anteile: 43 (zu je 1,5 Einheiten), Große Anteile 20 (zu je 2 Einheiten) sind insgesamt 91 Mitglieder mit 133 Einheiten. Die Mitglieder haben uns seit Juli stark unterstützt, die Unterstützungsstunden liegen seit KW 19 (Aufzeichnungsstart) bis KW37 (Stand Freitag) bei insgesamt etwas über 700. Was Paul zusätzlich noch an Arbeitsstunden einbringt, können wir nur hochrechnen und entspricht wahrscheinlich nochmals so vielen Stunden.

Arbeitszeit → Die Arbeitszeit ist wie bereits berichtet übermäßig ausgeföhrt, das hat sich auch seit dem letzten Treffen im Juni nicht verbessert, auch wenn wir alle gestaffelt Urlaub im Sommer genommen haben. Lea hat mit September insgesamt 1.485 Arbeitsstunden in die Solawi eingebracht, das ist bereits ihre Gesamtjahresstundenzahl, sie hat bereits über 370 Überstunden und könnte somit von jetzt an bis zum Schluss des Jahres in Zeitausgleich gehen. Zusätzlich sind noch 14 tage Urlaub offen. Bei Thilo und Pete sieht die Situation sehr ähnlich aus, sie haben beide über 950 Arbeitsstunden eingebracht, was bereits mehr ist, als das Jahresstundensoll, nämlich über 200 Stunden mehr. Beide haben mehr als 400 Überstunden und noch 15 bzw. 17 Urlaubstage offen.

Budget → Das Budget hält nicht ganz, bleibt aber mit unseren Einlagen ausgeglichen. Es sind nun doch noch einzelne höhere Ausgabeposten hinzu gekommen. Mit der Einlage von Thilo, Pete und Lea von jeweils 2.000,- EUR bleibt das Konto voraussichtlich gerade noch im Plus. Es ist also mit einem Realdefizit von ca. 5.300,- EUR im ersten Wirtschaftsjahr zu rechnen.

| BUDGET | Geplant Ein | Geplant Aus | Einnahmen | Ausgaben | Posten |
|-----------------|------------------------------|-------------|--|------------------|----------------------------|
| | | | 330,00 | | Anfangsstand Kassa |
| | 1.900,00 | | 1.001,90 | | Direktverkauf |
| | | | 6.000,00 | | Einlage |
| | 80.000,00 | | 60.243,89 | | Mitgliedsbeitrag |
| | | | 10.725,00 | | Spende |
| | | 13.000,00 | | 13.165,49 | Investition |
| | | 1.500,00 | | 1.633,88 | Jungpflanzen |
| | | 2.000,00 | | 1.779,63 | Kompost & Anzucherde |
| | | 3.000,00 | | 2.971,46 | Laufende Kosten & Material |
| | | 5.000,00 | | 4.372,01 | Pacht |
| | | 48.000,00 | | 29.203,00 | Personal |
| | | 2.000,00 | | 2.739,91 | Pflanzenschutz & Dünger |
| | | 1.500,00 | | 2.515,60 | Saatgut |
| | | 4.000,00 | | 1.796,08 | Zukauf |
| | | | | 381,60 | Beratung |
| | | | | 327,00 | Weiterbildung |
| | | | | 499,39 | Essen |
| | | | | 568,15 | Getränke |
| | | | | 3.170,68 | Nicht budgetiert |
| | Geplant Ein | Geplant Aus | Einnahmen | Ausgaben | |
| | 81.900,00 | 80.000,00 | 78.300,79 | 61.953,20 | |
| | | | Kassastand per 15.09.2022: | 16.347,59 | |
| PROGNOSE | Direktvermarktung | | 700,00 | 16.000,00 | Löhne & Person |
| | monatliche Mitgliedsbeiträge | | 2.212,00 | 1.574,10 | Pacht |
| | Offene Raten | | 1.005,00 | 419,00 | Laufende Kosten |
| | | | | 1.610,00 | Zukauf |
| | | | Einnahmen | 3.917,00 | Ausgaben |
| | | | Prognostizierter Kassastand per 31.12.2022: | 661,49 | |
| | | | Zu erwartendes Defizit des ersten Jahres: | 5.338,51 | |

Inhalte → Florian hat uns seinen Verein „Lebenskraft und Gemeinschaftskultur“ vorgestellt, was die Bedeutung der Organisation einer Gemeinschaft aufgezeigt hat und um ein paar "Samen zu sähen". Die Familie Held hat ihren Bergbauernhof und ihre Arbeitsweise vorgestellt und angeboten, direkt über sie Demeter Fleischprodukte zu beziehen. Dazu kann man sich gerne bei der Familie Held melden und erhält dann die Infos zu Schlacht- und Bezugsterminen. Kontakt ist Auf der Egg 183 in Schwarzenberg, T 0664 8779940 oder rainer.held@aon.at bzw. www.held-bergbauernhof.at